

Bunias erucago L. β *macroptera* Vis. Im Hafen von Ludwigshafen (Aug. 1910). Heimat: Mittelmeergebiet.

Schivereckia podolica (Bess.) Andr. Auf Schutt beim Friedhof von Mannheim (April 1909). Heimat: Galizien, Südrussland, Westasien.

Jonospidium acaule (Desf.) Reichenb. Im Hafen von Mannheim (Juni 1910). Heimat: Portugal, Marokko?

Mannheim, Februar 1913.

Geschäftliche Mitteilungen.

An unsere Mitglieder.

Ausgestaltung der „Mitteilungen“.

Von verschiedenen Seiten ist uns die Anregung geworden, die „Mitteilungen“ dem erweiterten Kreis unserer Mitglieder entsprechend umzugestalten. Der Vorstand, der diese Frage wiederholt beraten hat, sich aber bisher durch den Mangel an geeigneten Kräften an der Ausführung behindert sah, ist gern bereit, jener Anregung Folge zu leisten, wenn er bei unseren Mitgliedern die unbedingt nötige Unterstützung findet. Eine plötzliche Umgestaltung nach Form und Inhalt würde zweifellos am Fehlen einer solchen scheitern. Wir müssen uns also vorläufig darauf beschränken, allmählich den Umfang zu vermehren teils durch häufigere Herausgabe von Nummern teils durch Anwendung gedrängterer Schrift. Für die Bereicherung des Inhalts kommen zunächst inbetracht:

1. Kleinere Mitteilungen naturwissenschaftlichen Charakters aller Art aus dem Vereinsgebiet;
2. Berichte über badische Vereine und Versammlungen naturwissenschaftlichen Charakters;
3. Bibliographie aller badischen naturwissenschaftlichen Erscheinungen, nicht nur von selbstständigen Druckwerken, sondern auch von Aufsätzen in Zeitschriften und Zeitungen, Programmen u. dergl., gedruckten Reden u. a. Besonders diese Neuerungen wird wohl vielen erwünscht sein.

Die Mitwirkung unserer Mitglieder, die wir für diese Neuerungen erbitten, kann sich darauf beschränken, durch Postkarte, Einsendung von Zeitungen, Ausschnitten u. dergl. uns auf den Fall lediglich aufmerksam zu machen, damit wir ihm unsererseits weiter nachgehen können, sie kann sich aber auch auf die Bearbeitung für den Druck erstrecken. Auch die Angabe von Personen, selbst wenn sie nicht Mitglieder sind, die geeignet erscheinen, uns mit wünschenswerten Nachrichten zu versehen, oder die Verweisung solcher Per-

sonen an uns, ist wertvoll. Allerdings soll sich der Inhalt der Einsendungen stets nur auf badische naturwissenschaftliche Angelegenheiten beziehen, aber abgesehen von dieser einzigen Beschränkung möchten wir möglichste Vollständigkeit erstreben. Auch die kleinste Angabe soll uns willkommen sein.

Wenn wir uns durch die Hilfe unserer Mitglieder mit der Zeit einen Stamm von Mitarbeitern und das regelmässige Eingehen des nötigen Stoffes gesichert haben, werden wir auch daran denken können, aus unseren „Mitteilungen“ eine regelmässig erscheinende öffentliche Zeitschrift mit noch reicherem Inhalt zu machen, ein Ziel, das aus verschiedenen Gründen erstrebenswert ist.

Ansichtspostkarten „Naturdenkmäler Badens.“

Wir haben den Vertrieb unserer Ansichtspostkarten selbst übernehmen müssen und bitten unsere Mitglieder, da der Vorrat noch recht gross ist, um ihre Unterstützung bei Gewinnung von Wiederverkäufern, denen wir besonders günstige Bedingungen bieten. Man mache die Postkartenverkaufsgeschäfte, in denen man seinen sonstigen Bedarf zu decken pflegt, auf unsere Karten aufmerksam, teile uns Adressen von solchen Firmen mit, von denen eine Bestellung erhofft werden kann, empfehle uns in Turistengasthäusern, Sommerfrischen u. s. w., die man besucht. Man hebe dabei den gemeinnützigen Zweck unserer Bestrebungen hervor. Wenn irgend möglich veranlasse man die Inhaber gleich zu einer Probebestellung von wenigstens 20 Serien zu 4,00 \mathcal{M} (nebst Porto) an die Adresse unseres Vereins in Freiburg.

Da die Postkarten einen wesentlichen Teil unserer Naturschutzarbeiten bilden, indem sie das Verständnis für unsere Naturdenkmäler in weiteste Kreise tragen, dürfen wir wohl auf die tatkräftige Beihilfe unserer Mitglieder rechnen, zumal dazu keine besonderen Fachkenntnisse gehören und auch keine persönlichen Opfer damit verbunden sind.

Wir knüpfen an diese Bitte die weitere, dass unsere Mitglieder weit mehr als bisher von der Ermässigung, die sie geniessen, Gebrauch machen und ihren Bedarf von Ansichtspostkarten bei uns decken mögen. Der Preis für Mitglieder, der am einfachsten der Bestellung in Briefmarken beigelegt wird, beträgt immer noch 25 \mathcal{S} für die Serie von 6 (verschiedenen) Stück, dazu an Porto 3 \mathcal{S} für 1, 5 \mathcal{S} für 2—3, 10 \mathcal{S} für 4—7, 20 \mathcal{S} für 8—14 Serien.

Nur wenn der Absatz unserer Karten sich wesentlich befriedigender gestaltet als bisher, wird es möglich sein, den vorhandenen 6 Stück weitere zuzufügen, bis allmählich alle wichtigeren Naturdenkmäler durch solche vertreten sind.

Mitgliedskarten.

Wir legen der vorliegenden Nummer der „Mitteilungen“ die neuen Mitgliedskarten bei und haben überall da, wo der laufende Jahresbeitrag bezahlt ist, die Quittungsmarke für 1913 aufgeklebt. Das Fehlen dieser Marke auf der Rückseite der Karte möge diejenigen Mitglieder, die mit dem Jahresbeitrag noch im Rückstand sind, an dessen Regelung erinnern. Wir legen diesen Mitgliedern nochmals eine Zahlkarte zur gef. Bedienung bei.

Namensänderung.

Nachdem die durch die ausserordentliche Mitgliederversammlung vom 20. Januar 1913 beschlossene Namensänderung vom Grossh. Amtsgericht Freiburg in das Vereinsregister eingetragen ist, besteht der neue Name „Badischer Landesverein für Naturkunde und Naturschutz“ jetzt zu recht.

Der Vorstand.

Flora von Freiburg i. Br.

(Schwarzwald, Rheinebene, Kaiserstuhl, Baar.)

Bearbeitet von Prof. J. Neuberger

3. und 4., vermehrte Auflage. Mit 114 Abbildungen. Gebunden in Leinwand (biegsam) M 3.60.

Soeben erschienen.

Das Buch greift so weit aus, dass es sich als „Flora des Schwarzwaldes“ bezeichnen könnte. Dem Floristen ist es durch seine genauen Bestimmungs- und Standortsangaben unentbehrlich. Auch in der Schule hat es sich — neben Neuberger's „Schulflora von Baden — eingebürgert.

Verlag von Herder zu Freiburg i. Br.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Vereinsvorstand: Vorsitzender: Landesgeologe Dr. K. Schnarrenberger
Burgunderstr. 26. — Rechner: Prof. Dr. K. Scheid, Scheffelstr. 30 (Post-
scheck-Konto Karlsruhe Nr. 648). — Schriftführer und Schriftleiter
der „Mitteilungen“: Dr. A. Schlatterer, Sternwaldstr. 19; alle in Freiburg.

Geschlossen den 23. April 1913.

Druckerei Karl Ströcker, Freiburg im Breisgau.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Badischen Landesvereins für Naturkunde und Naturschutz e.V. Freiburg i. Br.](#)

Jahr/Year: 1911-1915

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Schlatterer August

Artikel/Article: [Geschäftliche Mitteilungen \(1913\) 242-244](#)